

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
der Stadt Bensheim  
Frau Christine Deppert  
Kirchbergstraße 18

29. November 2016

64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,

wir bitten Sie, nachfolgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der **Stadtverordnetenversammlung** am 15. Dezember 2016 zu nehmen.

### **„Prüfauftrag: Neubau Jugendzentrum auf dem Bundeswehrdepot“**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob ein neues Jugendzentrum auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände untergebracht werden kann. Zu prüfen ist insbesondere der Lärmschutz. Es sollen die Kosten für den Bau ermittelt werden.

Hierfür sind Mittel in Höhe von 10.000 Euro im Haushaltsplan 2017 für Planung und Kostenermittlung einzusetzen.

Im Gegenzug soll das bestehende Jugendzentrum am Bahnhof geschlossen werden.

Wesentliche Bestandteile eines neuen Jugendzentrums sollen auch sein:

- 1) Räume für Veranstaltungen
- 2) 1-2 weitere Gruppenräume und
- 3) ein Außengelände mit Fläche für Sportangebote (Fußball, Basketball, Freizeitspiele) und gemeinsame Aktivitäten

**Begründung:**

Die kürzlich durchgeführte Umfrage zur Jugendkultur in Bensheim hat vor allem zwei zentrale Aussagen getroffen: Jugendliche wünschen sich weitere Angebote für Freizeitsport, diese sind vorwiegend auf weitere Flächen gerichtet, nicht etwa auf mehr Vereinsangebote. Dringend benötigt werden Veranstaltungsräume für Konzerte, Partys, Debattierunden, Arbeitsgruppen etc., die ohne hohe Mietkosten und mit geringem bürokratischem Aufwand nutzbar sind. Die Entwicklung des Bundeswehrdepot-Geländes könnte die Erfüllung gleich beider Wünsche erfüllen, weil die Rahmenbedingungen, an denen andere Standort gescheitert sind (Brandschutz, Lärmschutz), besser sind. Durch die Aufgabe des jetzigen Standortes könnte eine Gegenfinanzierung erfolgen.



**CDU Fraktion**



**GLB Fraktion**



**BfB Fraktion**